

Abwechslungsreiche Touren für Naturliebhaber,
Kulturinteressierte und Erholungssuchende.

Radfahren am Bodensee



Entdecken Sie die außergewöhnliche Landschaft des Bodensees mit dem Rad.

Malerische Ortschaften, geschichtsträchtige Städte, familienfreundliche Ausflugsziele, kulturelle Highlights und jede Menge Natur lassen sich entlang des Bodensees mit dem Rad entdecken. Erleben Sie auf unseren 18 ausgewählten Touren die Vielfalt der Kulturlandschaft des Bodensees!

Die Bodenseeregion ist wie gemacht für einen abwechslungsreichen Radurlaub. Familien finden ebene Wege und abgelegene Strecken abseits der Autostraßen. Sportliche Radfahrer finden anspruchsvolle Strecken – je nach Geschmack und Kondition.

Entlang des Bodensee-Radwegs laden attraktive Ausflugsziele, wie das Pfahlbaumuseum in

Unteruhldingen, die Burg Meersburg, die Wallfahrtskirche Birnau, das Zeppelinmuseum in Friedrichshafen und die geschichtsträchtige Stadt Konstanz ein.

In der Linzgauer Kulturlandschaft rund um das Schloß Salem kommen Natur- und Kulturliebhaber auf ihre Kosten. Abseits der bekannten Strecken entlang des Bodensees entdeckt man hier ursprüngliche Natur und besondere Kulturschätze.

Obst- und Weinbau prägen die Landschaft am Bodensee. Auf ausgewiesenen Obst- und Weinwegen, wie beispielsweise zwischen Hagnau und Immenstaad, lässt sich unterwegs viel über Obst- und Rebsorten und über die Besonderheiten des

Anbaugesbietes Bodensee erfahren. Eine Tour in die Schweiz sollte bei einem Radurlaub am Bodensee nicht fehlen. Entlang des Untersees zwischen Radolfzell und Stein am Rhein verläuft die Grenze teilweise entlang des Rheins und schlängelt sich dann wieder quer durch die Landschaft. Von Friedrichshafen aus bringt Sie die Autofähre mit ihren Rädern im Stundentakt ans Schweizer Ufer. Entlang gut ausgebauter Radwege bietet sich dort eine Tour bis Konstanz an.

Unser Tipp:
Von Ostern bis Mitte Oktober verkehren die Kursschiffe auf dem Bodensee. Auf allen Schiffen können Räder mitgenommen werden. Radtour und Schifffahrt lassen sich hier optimal kombinieren.





Planen Sie Ihre Touren online!

Weitere Tourenvorschläge aus der Region und Informationen zu den einzelnen Orten finden Sie auf www.bodenseeteam.de

Tourenbeschreibung

Startpunkt Tourpunkt Tourverlauf

Eisenbahn

Überlingen Eisenbahn, Bahnhof Sessellift

Straßen und Wege

Bundesstraße Kreisstraße Gemeindestraße Fußweg
 Landesstraße Hauptwirtschaftsweg Wirtschaftsweg

Touristische Informationen

Berg/Gipfelkreuz Fels Kirche Aussichtspunkt Turm
 Höhenpunkt Höhle Kapelle Friedhof Kloster
 Ruine Denkmal Schloss/Burg

1 Erlebnisreiche E-Bike Rundtour für die ganze Familie


Die Tour beginnt in Meersburg und sorgt für abwechslungsreiche Landschafts- und Natureindrücke. Die Ortschaften Meersburg, Uhldingen-Mühlhofen und Hagnau liefern lebendiges Urlaubsflair, während man in der Gegend um Salem eine vielseitige Flora und Fauna entdeckt. Die Tour endet mit einem Besuch im Pfahlbaumuseum in Unteruhldingen.


Nachdem wir das touristische Treiben in Meersburg genossen haben, nehmen wir im Kreisverkehr nahe der Therme östlich der Unterstadt die zweite Ausfahrt und radeln die steile Töbelestraße hinauf. Oben fahren wir rechts über einen Parkplatz auf den **Höhenweg 1** und genießen die Aussicht auf den Bodensee. Wir folgen dem Höhenradweg durch schöne Weinberge. Schließlich windet sich der Radweg bergab zum Seeufer und wir radeln auf der Uferpromenade nach Hagnau. Wir passieren das idyllische Weindorf Hagnau und biegen beim Restaurant „s'Rebstöckle“ links ab in Richtung Ittendorf, fahren durch den Ort nach oben, überqueren an der Ampelkreuzung die B31, halten uns kurz links und zweigen nach rechts in die Riedlegasse ab. Durch Weinberge geht es leicht bergauf zur „Wilhelmshöhe“. Hier genießen wir den Ausblick auf den Bodensee und die schweizer

Alpen, bevor wir links fahren und ein Stück auf dem Hagnauer Obst- und Weinwanderweg radeln. Vor dem Wald biegen wir rechts ab und fahren weiter in Richtung Ittendorf. Nach wenigen Meter verlassen wir die asphaltierte Straße und biegen links ab auf den Schotterradweg nach Ahausen. Dort überqueren wir die Bundesstraße, passieren kurz darauf einen Pferdehof und fahren auf dem hügeliger werdenden asphaltierten Radweg in Richtung Ahausen.

An einer Gabelung halten wir uns nach links auf dem Radweg in Richtung Baitenhausen. In Baitenhausen lohnt sich ein Abstecher bergan zur **Wallfahrtskapelle 2** auf dem Schlossberg, von wo aus man einen tollen Ausblick über das Salemer Tal hat. Weiter geht es in einer scharfen Linkskurve über Schiggendorf nach Mühlhofen. Wir halten uns dabei in Richtung Hallendorf. Schließlich streifen wir Mühlhofen und fahren weiter auf dem gekennzeichneten Radweg nach Mimmenhausen. Auf dieser Strecke passieren wir linker Hand den **Killenweiher 3**, dessen Zugang durch eine gelbrote Schranke markiert ist. Es lohnt sich, 70 Meter hineinzulaufen und am Weiher eine Verschnaufpause einzulegen. Vor dem Bifangweiher verlassen wir nun den Radweg nach Mimmenhausen und biegen links auf einer Schotterpiste ab.

Tourdetails

familiengerecht 

mit Einkehrmöglichkeit 

aussichtsreich 

für E-Bikes geeignet 

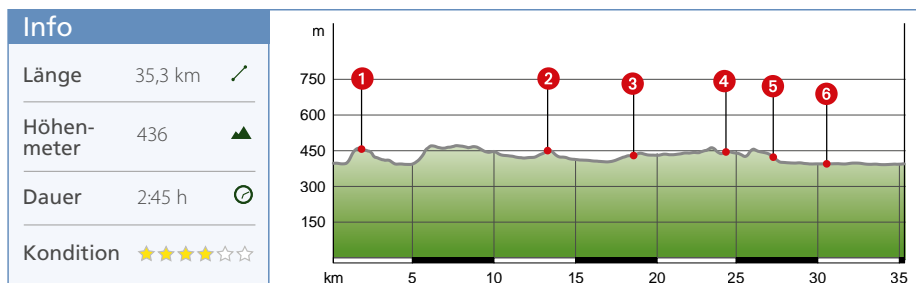
Wir passieren den See rechter Hand und fahren schließlich nach scharf rechts auf einen kleinen Pfad über eine Brücke. Am Ende geht es wieder nach links auf eine Asphaltstraße. Kurz vor Salem geht es nun über Felder in Richtung Affenberg. Der Weg wird bald zum Prälatenweg und Radweg nach Überlingen. Wir fahren durch Teile des Banzenreuter Waldes zum **Affenberg 4**. Der Affenberg ist ein Waldgebiet, in dem sich über 200 Berberaffen und Störche tummeln, die man besichtigen kann. Bald zweigt nach rechts ein Schotterweg von der Asphaltstraße in Richtung **Wallfahrtskirche Birnau 5** ab. Auf dem Schotterradweg geht es durch Wälder ans Bodenseeufer. Wir überqueren die Bundesstraße B31 und fahren auf dem asphaltierten Radweg nach Meersburg. Auf unserem Weg kommen wir in Unteruhldingen an den sehenswerten **Pfahlbauten 6** vorbei, seit 2011 ist die Fundstätte „Stollenwiesen“ Teil des Weltkulturerbetitels „Prähis-



torische Pfahlbauten rund um die Alpen“ und einen Besuch wert. Etwas Entspannung finden wir am Naturstrand direkt neben den

Pfahlbauten. Lange folgen wir dann dem Radweg entlang am See nach Meersburg und genießen die idyllische Urlaubsstimmung. In

Meersburg essen wir zum Abschluss der Tour ein leckeres Eis in einem der zahlreichen Cafés und flanieren durch die Sträßchen.



2 Die Aach – Lebensader des Linzgaus

Die Aach ist die Lebensader des Linzgaus. Sie entspringt bei Herdwangen und durchfließt als Salemer und Deggenhauser Aach die Region und mündet als Seefelder Aach in den Bodensee. Die Namen blieben, doch wurde im Laufe der Zeit in den Verlauf des Flusses stark eingegriffen. Er wurde teilweise begradigt, um Kulturland zu gewinnen. Noch vorhandene naturnahe Auen sind nun als Naturschutzgebiet ausgewiesen. Die Radtour folgt in weiten Teilen diesem Fluss.

Vom Parkplatz in Unteruhldingen fahren wir zunächst Richtung See, vorbei an den Pfahl-

bauten **1** ins Naturschutzgebiet „Seefelder Aachmündung“.

Hier finden sich noch naturnahe Auen, wie sie typisch für den ursprünglichen Flussverlauf waren. Auf dem Radweg entlang der Aach geht es nach Mühlhofen, dort im Kreisverkehr zunächst Richtung Meersburg, dann nach der Brücke links auf den Radweg nach Schiggendorf abbiegen, bei Schiggendorf wieder links über Grasbeuren und Ahausen nach Bermatingen. Der Routenverlauf führt uns vor der Bahnlinie links auf dem ausgeschilderten Radweg durch das Wohngebiet, doch gönnen wir uns einen Abstecher in den denkmalgeschützten Ortskern mit seinen prächtigen Fachwerkhäusern.

Zurück auf der Route radeln wir links entlang der Bahnlinie in das weite Salemertal mit Blick auf Schloss Heiligenberg. Vor dem Weiler Wehhausen treffen wir auf eine markante steinerne Brücke. Hier fließen die Salemer Aach und die Deggenhauser Aach zusammen und bilden die Seefelder Aach. Entlang des Stefansfelder Kanals radeln wir über Buggensegel und Mimmenhausen Richtung **Schloss Salem** **2**, das natürlich eine Besichtigung wert ist. Nach Querung der Landesstraße führt uns der Weg durch das Naturschutzgebiet „Schwarzer Graben“ in die Obstbaugemeinde Frickingen mit ihren drei interessanten

Tourdetails

kulturelle Highlights 

Rundtour 

mit Einkehrmöglichkeit 

aussichtsreich 

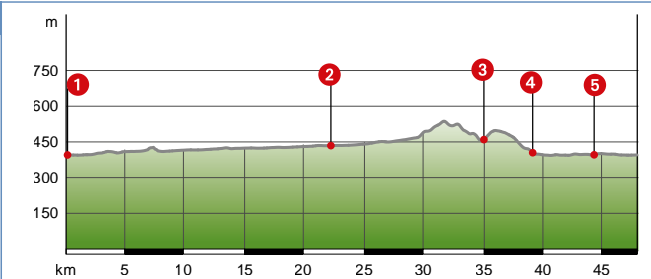
kleinen Museen. Am Ortseingang wenden wir uns nach links und fahren nach Bruckfelden, von dort links weiter durch das malerische Örtchen Lippertsreute über Wackenhausen zum **Haustierhof Reutemühle** **3** bei Bambergen. Auch hier lohnt eine kleine Pause, denn der Bodensee-Zoo zeigt über 200 Arten und Haustierrassen sowie kuriose Exoten. Von dort aus fahren wir an Andelshofen vorbei über den Kreisverkehr ein Stück auf der Kreisstraße 7772, bevor wir links abbiegen und vorbei am Weiler Kogenbach die Stadt Überlingen erreichen. Hier lockt die **historische Altstadt** **4** mit dem Münster St. Nikolaus, dem schönen Stadtgarten und der attraktiven Promenade zu einem entspannten Stadtbummel.

Auf dem beliebten Bodenseeradweg geht es dann am See entlang, vorbei an der **Barockkirche Birnau** **5** und Schloss Maurach wieder zurück nach Unteruhldingen.





Info	
Länge	47,9 km
Höhenmeter	267
Dauer	3:30 h
Kondition	★★★★☆☆



E-Bike Rundtour vom Schloss Salem in die Linzgauer Kulturlandschaft

In der Kulturlandschaft Linzgau am Bodensee erwartet uns eine anspruchsvolle, dafür aber sehr aussichtsreiche Tour. Auf Obstplantagen, beschauliche Dörfer und herrliche Panoramablicke folgen Wälder und saftige Wiesen. Großartige Schlösser runden das Erlebnis ab.

Rickenbach. Hier sollten wir nicht zu schnell in die kurze Abfahrt gehen, denn wir verlassen die Hauptstraße in einer steilen Kurve nach links, um auf dem Radweg nach Lippertsreute zu gelangen. Durch die malerische Landschaft des Linzgaus, an Weinbergen und Obstplantagen vorbei, biegen wir hinter der Un-




Wir starten am ehemaligen Kloster und heutigen **Schloss Salem 1**, das einst zu den bedeutendsten Zisterzienserkloster n Süddeutschlands gehörte; im Unteren Tor befindet sich die Touristinfomation. Am Sportplatz fahren wir rechts durch die Unterführung in Richtung

terführung nach links und dann in Lippertsreute wieder scharf links ab. Auf der sich gemütlich schlängelnden Landstraße geht es gerade durch Ernatsreute und dann nach Hohenbodman. Bevor wir das beeindruckende 360°-Panorama auf dem **Turm Hohenbodman 2** genießen

Tourdetails

mit Einkehrmöglichkeit 

kulturelle Highlights 

aussichtsreich 

für E-Bikes geeignet 

können, testen wir am ersten knackigen Anstieg die Leistungskapazität des E-Bikes. Nach durchaus steiler Abfahrt halten wir uns auf dem Schotterweg an der Gabelung rechts. Bei der nun folgenden Abfahrt sollten ungeübte Fahrer eventuell absteigen. Wir biegen links ab nach Taisersdorf, wo die **Markuskapelle 3** den Verlauf des Jakobswegs markiert.

In Großschönach, wo der stillgelegte Teil einer Tongrube renaturiert und ein Tonpark als vielfältiger Themenpark angelegt wurde, fahren wir an der Kirche rechts bergan und halten uns dann rechts. Auf der wenig befahrenen Landstraße geht es nun einige Kilometer weiter bis zum Abzweig Heiligenholz. Wir genießen die Panoramablicke entlang der Strecke, überqueren die Bundesstraße und fahren in Richtung Moos. Dort fahren wir erst an einer Sackgasse vorbei und anschließend rechts. Geradeaus und dann rechts über Oberherrna

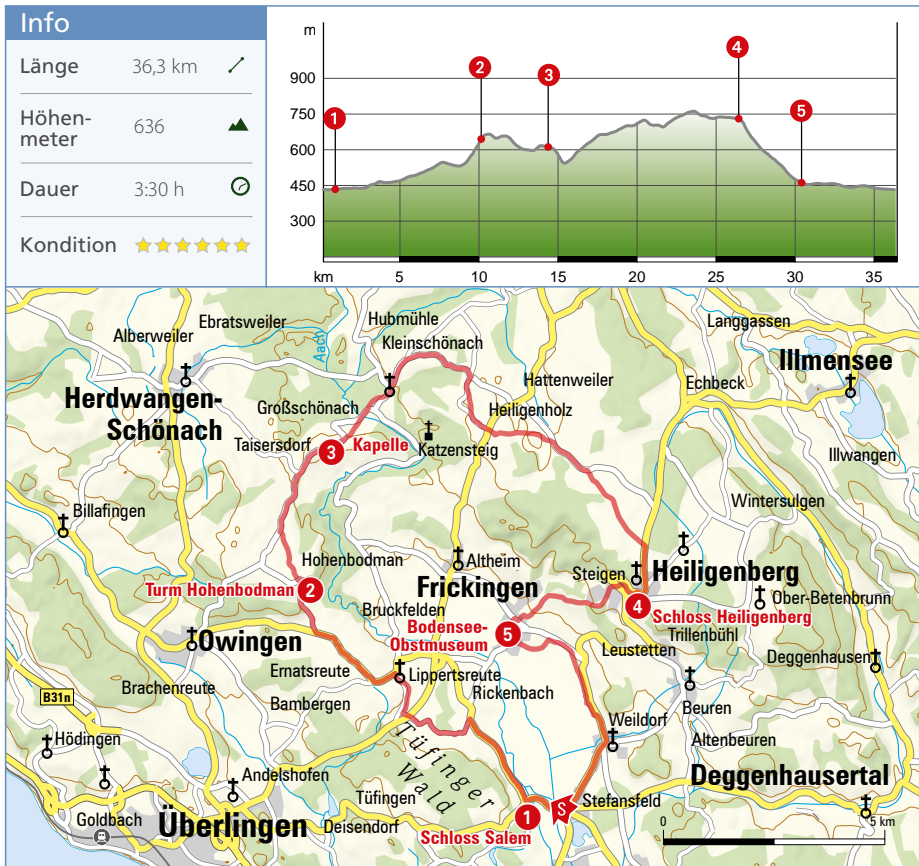


und das Segelfluggelände geht es nach Heiligenberg. Eine scharfe Rechtskurve in der Ortsmitte gibt den Blick frei auf **Schloss Heiligenberg** 4, ein Renaissance Juwel mit fantastischer Aussicht auf den Bodensee. Am Ortseende folgen wir schließlich links dem Wanderweg nach Steigen.

Da es nun kontinuierlich bergab geht, können wir gemütlich bis Frickingen rollen und biegen dort links in die Kirchstraße ab.

Mit seinen wunderschön restaurierten Häusern und dem **Bodensee-Obstmuseum** 5 lädt Frickingen zum Verweilen ein,

bevor uns der Weg über die Linden- und die Zum Grund-Straße weiter über Leustetten nach Weildorf führt. Hier können wir auf dem Dorfplatz eine originalgetreu restaurierte Freiluftkegelbahn erleben. Auf einem Fahrradweg geht es dann zurück zum Ausgangspunkt unserer Tour.



4 Salemer Klosterweiher


Die Zisterzienser-Mönche des Klosters Salem galten als Spezialisten der Teichwirtschaft. Da den Mönchen aufgrund ihrer Ordensregel der Verzehr von Fleisch verboten war, kam der Fischzucht besondere Bedeutung zu. Und die Landschaft rund um das Kloster Salem mit seinen Senken zwischen den Hügeln war für die Anlage von Teichen geradezu ideal. Die noch verbliebenen Weiher sind heute auch Lebensraum für zahlreiche Tiere und Pflanzen und ein beliebtes Ziel zum Wandern und Radeln.


Von Parkplatz 2 beim Schloss Salem aus nehmen wir den „Langen Weg“ geradewegs nach Mimmenhausen, wo sich am




Wochenende ein Abstecher zum **Feuchtmayer-Museum 1** lohnt. Nach Querung der L 201 folgen wir der Radweg-Ausschilderung durch das Wohngebiet, überqueren dabei die Bahnhofstraße, bis zum Ortsausgang und fahren weiter bis zur Bahnlinie, dort nehmen wir die Unterführung und gelangen zu einer großen Kastanie. Hier biegen wir nach links auf einen Schotterweg und fahren zunächst am schilfgesäumten Stefansfelder Kanal entlang durch das Ried Richtung Buggensegel. Nach der Überquerung von zwei Kreisstraßen führt der Weg zur Bahnlinie. Über eine schöne alte Eisenbahnbrücke und durch den Wald erreichen wir den Hinteren Killenweiher, der mit seinen üppigen Seerosen im Sommer ein malerisches Bild bietet. Inmitten des Weihers liegt auf dem Killenberg ein schlossartiges Landhaus mit kleiner Kapelle, das im 18. Jahrhundert Wohnsitz des berühmten Barockkünstlers Joseph Anton Feuchtmayer war. Wir wenden uns nach links und fahren auf dem Waldweg weiter, überqueren die Kreisstraße, halten uns bei der Gabelung links und gelangen nach der Eisenbahnunterführung nach Hallendorf. Entlang der Seefelder Aach geht es nach Mühlhofen. An der Kreuzung biegen wir rechts und gleich wieder links auf den Radweg nach Oberuhldingen ein. Wir folgen diesem bis zum Kreisverkehr in der Ortsmitte

Tourdetails

familiengerecht 

kulturelle Highlights 

aussichtsreich 

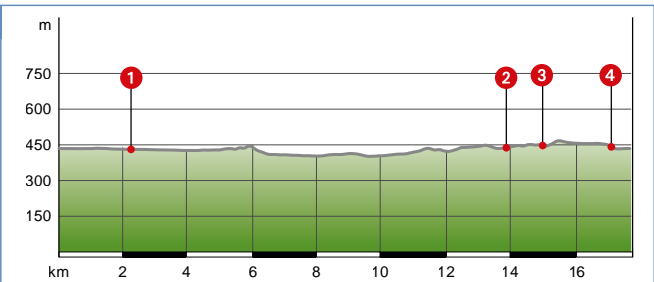
Rundtour 

mit Einkehrmöglichkeit 

und nehmen die erste Ausfahrt nach Tüfingen. Gleich nach der Bahnunterführung zweigt die Route links ab zum malerischen schilfumrandeten Kaltenbrunnen Weiher. Wir folgen dem Hinweisschild „Affenberg/Birna“ bis zu den beiden Nellenfurter Weihern, die im Sommer ebenfalls dicht mit Seerosen bewachsen sind. Am Ende biegen wir rechts ab auf den bekannten Prälatenweg, dem wir nun bis zum Schloss Salem folgen. Nach Querung der Kreisstraße kommen wir am **Affenberg 2** vorbei mit dem idyllischen Mendlishauser Weiher, an dem sich viele Wasservögel angesiedelt haben. Rund um den **Spitznagelhof 3** gruppieren sich der Markgräfinweiher, der Martinsweiher und einige Fischteiche. Zum Abschluss der Tour lohnt noch ein Besuch von **Schloss und Kloster Salem 4**, bei dem wir noch mehr über das Wirken der Zisterziensermönche erfahren können.



Info	
Länge	17,7 km
Höhenmeter	137
Dauer	1:15 h
Kondition	★☆☆☆☆



5 Freizeittour zum Naturschutzgebiet Aachried

Die gemütliche Freizeittour führt durch die abwechslungsreiche Landschaft über Ludwigshafen an den Bodensee. Sie bietet Ruhe und Erholung im Naturschutzgebiet Bodman und lenkt uns direkt entlang der Stockacher Aach wieder zurück nach Stockach in die historische Altstadt.




Wir starten unsere Tour am **Kriegerdenkmal** 1 neben der St. Oswald Kirche in der Oberstadt. Unser Weg führt uns zunächst die Kirchhalde hinunter. In der Unterstadt halten wir uns gleich links, durchfahren die Stabelstraße und erreichen schräg gegenüber die Weißmühlstraße. Dort können wir uns am Ende an den „Radwanderweg Stockach“-Schildern orientieren. Diesen folgend fahren wir in die Heinrich-Bettinger-Straße und überqueren nach ca. 300 m

linkerhand eine kleine Radwanderbrücke über die Aach. Nun fahren wir auf der Waldstraße rechts weiter Richtung Dietsche. Immer links haltend, fahren wir bergan an Schrebergärten vorbei, bis wir die Abzweigung nach Ludwigshafen erreichen. Dort radeln wir unter der Autobahnbrücke hindurch und folgen dem Weg am Waldrand entlang. Nach einem kurzen Stück im Wald, halten wir uns bei der nächsten Weggabelung rechts. An der kommenden Abzweigung in Richtung Ludwigshafen und Bodman fahren wir auf den **Spittelsberg** 2, von dort haben wir einen schönen Blick über den Bodensee.

In Ludwigshafen angekommen fahren wir rechts an der Kapelle vorbei in Richtung Bodman. Nach der Unterführung halten wir uns gleich rechts auf dem Radweg, der uns nach ca. einem km über die Eisenbahnschienen führt. Danach vorbei am Campingplatz Schachenhorn, direkt in das **Naturschutzgebiet Bodman (Aachried)** 3. Hier können wir auf der Aussichtsplattform die einzigartige Sicht über den Bodensee genießen. Am Ende des Naturschutzgebietes halten wir uns links Richtung Bodman, dann gleich wieder rechts, überqueren den Kreisverkehr, um nach ca. 150 m dem Schotterweg an den Feldern vorbei zu folgen. Am Ende des Weges halten wir uns rechts, um an der Gärtnerei nach links Richtung

Tourdetails

mit Einkehrmöglichkeit 

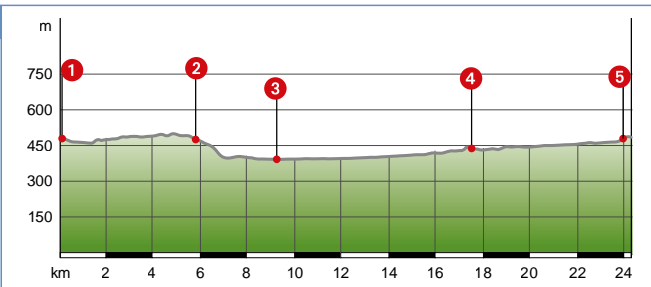
aussichtsreich 

faunistische Highlights 

Espasingen zu fahren. Nach dem Ortseingang von Espasing überqueren wir die Eisenbahnschienen und halten uns gleich danach links auf dem Landwirtschaftsweg in Richtung Wahlwies. Den „Radwanderweg Stockach“-Schildern folgend, durchqueren wir Wahlwies und halten uns auf dem Weg Richtung Nenzingen. Zwischen Wahlwies und Nenzingen erreichen wir auf dem Schotterweg das **Hexenbrünnele** 4 das zum Verweilen einlädt. In Nenzingen angekommen, überqueren wir die Eisenbahnschienen und halten uns rechts. Nach einem kurzen Stück auf der Stockacher Straße biegen wir in die Bahnhofstraße ein und erreichen die Bahnunterführung. Nach dieser fahren wir links auf dem Radweg nach Stockach. Am Kreisverkehr in Stockach angekommen, halten wir uns in Richtung Papiermühle und fahren den Schotterweg wieder in die Dietsche. Von dort aus radeln wir auf dem uns bekannten Weg in die Stadt und erreichen so unseren Ausgangsort, die **St. Oswald Kirche** 5 neben dem Kriegerdenkmal.



Info		
Länge	24,3 km	✍
Höhenmeter	229	▲
Dauer	2:30 h	🕒
Kondition	★☆☆☆☆	



E-Bike-Tour mit herrlicher Panoramansicht auf Alpen und See

Die herrliche Rundtour führt auf asphaltierten Wegen durch schöne Täler und den Linzgau an den Bodensee.

Diese wunderschöne Tour bietet an vielen Stellen Panoramansicht auf Alpen und den See und macht Station in den historischen Altstädten von Stockach und Überlingen. Wir starten in Stockachs **Altstadt/Oberstadt** ① beim Hans-Kuony-Brunnen, der zu den Highlights des historischen Stadtrundgangs zählt. Eine Gratisbroschüre zum Stadtrundgang gibt es in der Tourist-Information schräg gegenüber. Wir verlassen die Hauptstraße und biegen rechts Richtung Winterspüren ab. Ein ausgeschilderter Radweg führt durch die schöne Tallandschaft über Winterspüren, Frickenweiler und Mahlspüren im Tal nach Seelfingen. Kurz vor dem Ortsende fahren wir links steil bergauf Richtung Herbstenhof (nach dem steilen Berg rechts halten). Weiter geht es nach Heggelbach.

Von hier blicken wir herrlich auf die **Hegau-Vulkane** ②. In Heggelbach biegen wir links nach Herdwangen ab, rollen über den Spießhof und genießen Alpen-sicht. Wir fahren geradeaus über die Kreuzung nach Oberhaus. Von dort biegen wir rechts auf die Landstraße Richtung Owingen ein und bleiben 500 Meter auf dieser befahrenen Straße, bis links der gut ausgeschilderte Radweg nach Hohenbodman beginnt. Dort führt uns ein Schild im Ort zum **Aussichtsturm Hohenbodman** ③, wo wir uns an 360°-Panorama mit Alpen, Linzgau, Schloss Heiligenberg und Bodensee erfreuen.

Weiter rollen wir bergab bis kurz vor Ernatsreute, halten uns dann aber rechts Richtung Owingen. Vor dem Wald biegen wir links auf einen Weg nach Urzenreute und Owingen ein. Im Ort vor der Kirche fahren wir links Richtung Überlingen, wo ein beschilderter Radweg uns Richtung Stadt führt.

Tourdetails

- mit Einkehrmöglichkeit 
- aussichtsreich 
- Rundtour 
- für E-Bikes geeignet 

Der Fahrradweg endet an einem Kreisel. Diesen und den nächsten Kreisel jeweils an der zweiten Abfahrt verlassen. Auf einer befahrenen Straße erreichen wir Überlingen. An der ersten Kreuzung halten wir uns links. Am kommenden Kreisel nehmen wir die erste Ausfahrt.

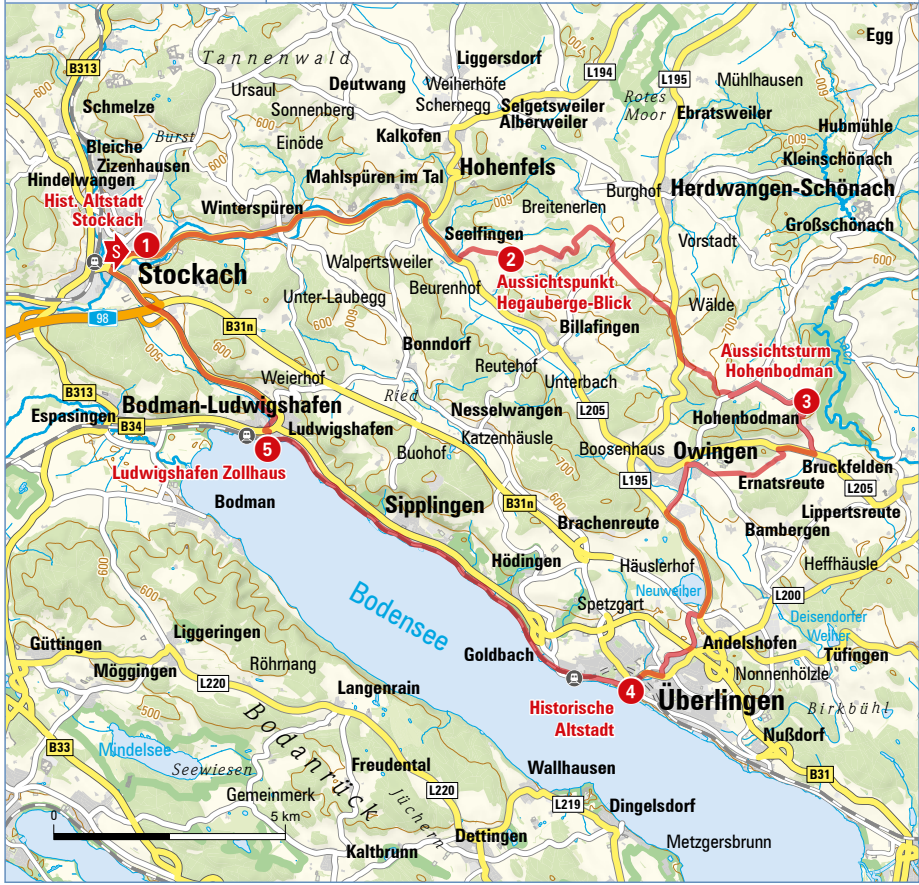
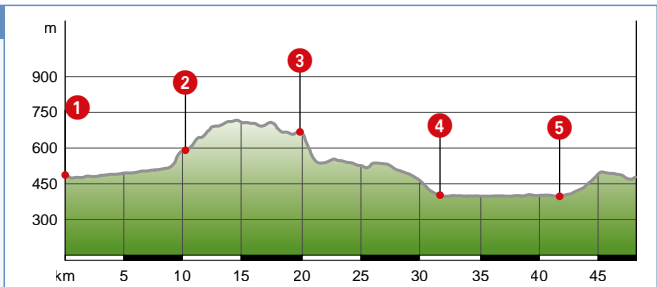
In Überlingen lohnt sich ein Besuch in der **historischen Altstadt** ④ mit dem Münster St. Nikolaus. Wir folgen den Radwegschildern nach Ludwigshafen bis zum See. Der Bodenseeradweg bringt uns über Sipplingen nach **Ludwigshafen zum Zollhaus** ⑤ mit dem Relief-Kunstwerk von Peter Lenk.

Vom Zollhaus bringen uns Hafen- und Sernatingenstraße zur Hauptstraße und die Stockacher Straße, wo der Radweg bergauf nach Stockach beginnt. In Stockach halten wir nach dem Zwiebelturm der St. Oswald Kirche Ausschau und gelangen so zurück in die Oberstadt.





Info		
Länge	47,4 km	✓
Höhenmeter	560	▲
Dauer	3:30 h	🕒
Kondition	★★★★☆	



7 Tour Natur am Überlinger See

Diese entdeckungsreiche Radtour führt entlang des Überlinger Sees über den Bodanrück zum verträumt liegenden Mindelsee. Mit einer Schifffahrt von Wallhausen nach Überlingen lässt sich dieser Radausflug zu einer einzigartigen Rundtour kombinieren.

Wir beginnen unsere Rundtour am **Landungsplatz Überlingen 1**. Auf dem Bodenseeradweg und vorbei am Seepumpwerk der Bodensee-Wasserversorgung führt uns unser Weg in den historischen **Ortskern von Sipplingen 2**. Entlang der Uferpromen-

nade und vorbei an der Badestelle genießen wir die traumhafte Sicht auf den Bodensee bis nach Ludwigshafen. In Ludwigshafen angekommen, passieren wir das **Zollhaus 3** mit der bekannten Relief-Fassade von Peter Lenk.

Über das **Naturschutzgebiet Aachried 4** erreichen wir Bodman. Nach einem steilen Anstieg über den Bodanrück gelangen wir nach Stahringen und folgen dem Radweg weiter nach Güttingen und Möggingen. Hier führt uns unser Radweg auf schmalen Wegen durch die wunderschöne Natur des **Naturschutzgebietes Mindelsee 5**. Mit guter Sicht

Tourdetails

Rundtour 

aussichtsreich 

mit Einkehrmöglichkeit 

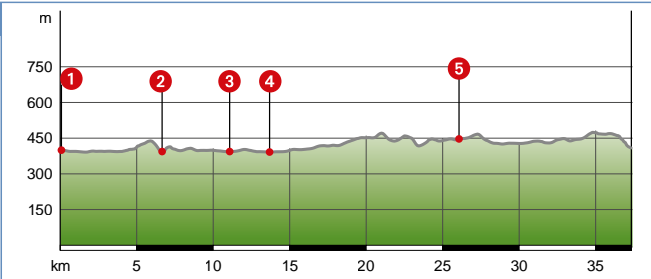
faunistische Highlights 

auf den Mindelsee geht es nach Dettingen und eine Abfahrt hinunter nach Wallhausen bringt uns zur Schiffsanlegestelle, von wo wir ganzjährig (im Winter nur Mo. – Fr.) nach Überlingen übersetzen können.





Info	
Länge	37,3 km
Höhenmeter	307
Dauer	2:45 h
Kondition	★★★★☆



Kultur und Barock – Rundtour von Überlingen über das Schloss Salem zur Wallfahrtskirche Birnau

Die Tour führt durch die malerische Kulturlandschaft des Linzgaus am Bodensee. Sowohl Familien als auch kulturell interessierte Radfahrer dürfen sich auf spannende Höhepunkte am Wegesrand freuen.

Owinger Straße wird. Wir fahren auf der Owinger Straße an Kogenbach vorbei bis zur Kreuzung und biegen anschließend auf den Längenfeldweg ab und halten uns weiter auf dem Reuteweg in Richtung Bambergen. Im **Haustierhof Reutemühle** ❶



Wir starten unsere Tour im Stadtkern von Überlingen. Das Münster St. Nikolaus ist der größte spätgotische Kirchenbau am Bodensee und bietet mit seinem Zürnaltar ein kunstgeschichtliches Highlight. Wir verlassen die Innenstadt auf der Hochbildstraße und biegen links in die Hagerstraße ab, die zur

erwarten uns über 200 Arten und Haustierrassen sowie kuriose Exoten, für den großen und kleinen Hunger ist in der Kellerschenke gesorgt. Vorbei am Dorf Bambergen folgen wir der Beschilderung nach Lippertsreute. Hier fahren wir rechts nach Rickenbach und sehen auf der linken Seite das Schloss

Tourdetails

mit Einkehrmöglichkeit



aussichtsreich



kulturelle Highlights



für E-Bikes geeignet



Heiligenberg über der Landschaft thronen. Von Rickenbach führt uns ein Radweg auf der linken Fahrbahnseite nach Salem. Dieser führt durch eine Unterführung und dann rechts der Fahrbahn am imponierenden Schloss und ehemaligen **Kloster Salem** ❷ entlang bis zum Parkplatz. Dort biegen wir rechts ab und fahren auf dem Landwirtschaftsweg Richtung Schloss und über die Hofstelle zum Prälatenweg. Wir wenden uns nach links und folgen auf den Spuren der Mönche dem gut ausgeschilderten Weg in Richtung Kloster Birnau. Bevor wir dieses erreichen, sehen wir den Spitznagelhof, mehrere Klosterweihen und können uns am **Affenberg** ❸ auf ein Familienausflugsziel der besonderen Art freuen. Von hier aus gelangen wir in Kürze zur **Wallfahrtskirche Birnau** ❹, dem Barockjuwel am Bodensee. Nicht nur die beeindruckende Kirche, sondern auch der einmalige Blick über den

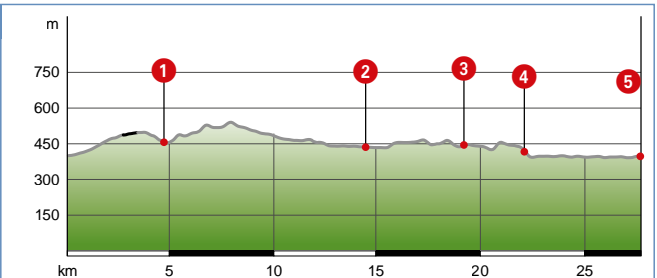


Bodensee werden uns in schöner Erinnerung bleiben. Jetzt geht es 100 m auf einem Schotterweg bergab. Nachdem wir die Gleise überquert haben, liegt auf der linken Seite das Schloss Maurach. Da es nur von außen zu besichtigen ist, fahren wir

sogleich nach rechts und dann auf der asphaltierten Uferstraße immer geradeaus. Wer möchte, kann zuvor auch einen Abstecher zum ca. 4 km entfernten Pfahlbaumuseum in Unteruhldingen unternehmen. Vorbei am großen Segelhafen, dem Strandbad in

Nußdorf sowie dem Ostbad, die darüber hinaus an heißen Tagen Abkühlung bieten, gelangen wir über die Seepromenade (hier Fahrrad bitte schieben) in Überlingen wieder an den Startpunkt unserer Tour in der **historischen Altstadt** 5 zurück.

Info	
Länge	27,7 km
Höhenmeter	398
Dauer	2:00 h
Kondition	★★★★☆



9 Natur & Kultur – Rundtour entlang des Überlinger Sees

Rad fahren, Schifffahrt, Natur und Kultur: Diese abwechslungsreiche Rundstrecke bietet für jeden Geschmack etwas! Die Radstrecke verläuft ohne größere Steigerungen entlang des Überlinger Sees immer im nahen Uferbereich und den dortigen Naturschutzgebieten. Highlights wie die Burg


Meersburg, die Insel Mainau oder die Pfahlbauten laden zum Erkunden ein!

Die Autofähre bringt uns von **Meersburg** 1 auf die andere Seeseite nach Konstanz-Staad. Dort führt uns ein Radweg direkt am Seeufer entlang durch das Naturschutzgebiet Nördliches Mainauried an der **Blumeninsel**

Tourdetails

Rundtour 

mit Einkehrmöglichkeit 

familiengerecht 

Biketour Ticket 



Mainau 2 vorbei. Wer möchte kann hier einen ersten Stopp einplanen, um die Blumenpracht der Insel zu bestaunen. Weiter geht es über den beschaulichen Ort Litzelstetten, vorbei an Dingelsdorf bis nach **Wallhausen** 3. Die Strecke führt uns durch leicht hügelige Naturlandschaften, immer mit Blick auf den Bodensee.

In Wallhausen angekommen, setzen wir mit dem Schiff direkt nach Überlingen über. Dort lohnt sich ein Besuch der **historischen Altstadt** 4 oder ein Mittagessen in einem der zahlreichen Restaurants. Weiter führt uns der Bodenseeradweg über Nußdorf, vorbei an der **Barockkirche Birnau** 5, hier lohnt sich ein Blick in das Innere der Wallfahrtskirche.

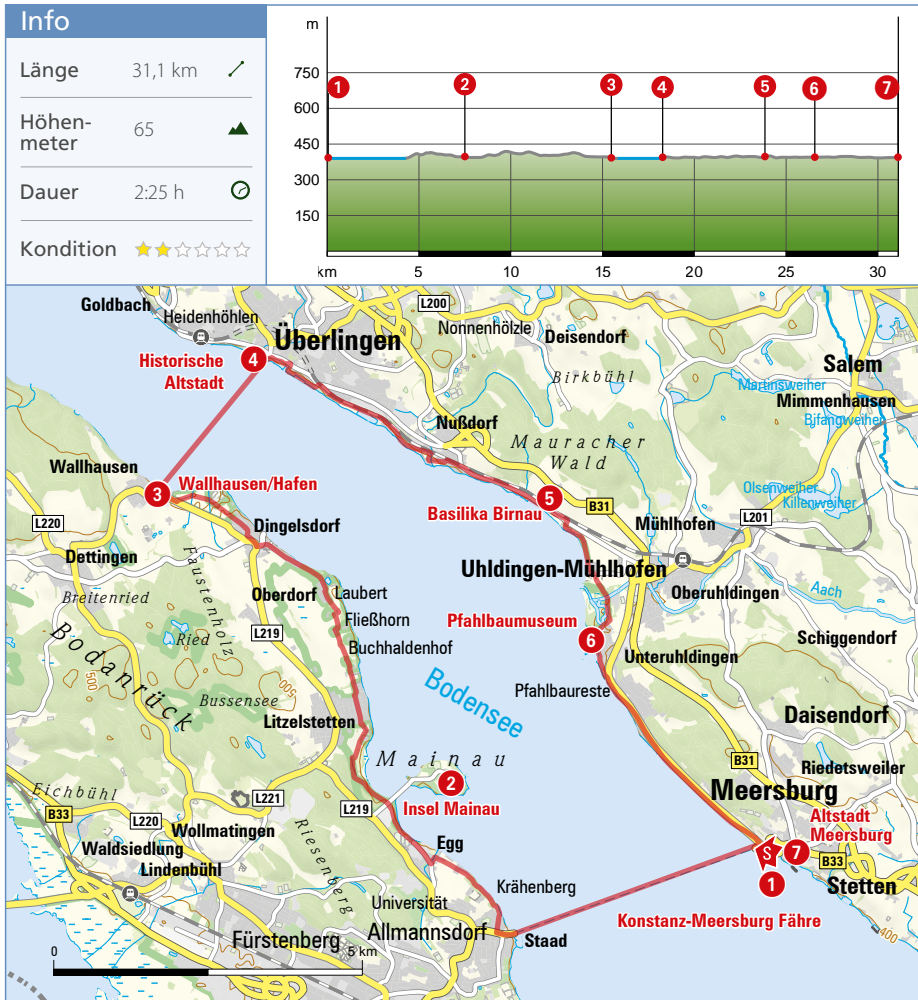
Die Kirche wird nicht umsonst als Barockjuwel des Bodensees bezeichnet. Weiter führt uns der Bodenseeradweg durch das Naturschutzgebiet Seefelder Aach über den beschaulichen Weiler



Seefeldn bis nach Unteruhldingen, wo wir einen Besuch der **Pfahlbauten 6**, dem ältesten Freilichtmuseum Deutschlands einplanen. Am Naturstrand

hüpfen wir kurz in das kühle Nass bevor wir weiter auf dem Bodenseeradweg, immer entlang des Seeufers bis nach Meersburg, unserem Endpunkt der

Rundtour, radeln. In Meersburg lohnt sich ein Bummel durch die pittoreske **Altstadt 7** oder ein Besuch der Burg oder des Neuen Schlosses.



10 Ins Hepbacher Ried

Diese Tour nach Friedrichshafen besticht durch ihre landschaftliche Vielfalt. Sie führt durch das Naturschutzgebiet Hepbacher Ried und hinauf zum Haldenberg mit traumhafter See- und Alpensicht.




Wir starten diese Radtour in Immenstaad am Rathaus. Nun folgen wir dem in Richtung Markdorf ausgeschilderten

Radweg über die Straßenbrücke und orientieren uns in Richtung Sportzentrum. Wir fahren auf asphaltierten Wegen und erreichen den am Waldrand gelegenen **Abenteuerpark 1**. Wir fahren weiter in Richtung Kluftern. Dort angekommen biegen wir rechts auf die Ortsdurchfahrtsstraße ein. Auf Höhe der Kirche biegen wir links in die Gangolfstraße ein, danach gleich rechts in die Lettenstraße. Unser Weg Richtung Riedheim ist nun gesäumt von Wiesen und Feldern, auf denen man mit etwas Glück Störche sehen kann. Nach Riedheim müssen wir die Autotrabe queren. Auf dem Radweg geht es ca. 50 m die Steigung hinauf, dann biegen wir in die Radroute Richtung Leimbach/Hepbach ab. Wir passieren den Ortsteil Oberleimbach und erreichen auf Schotterwegen das **Hepbacher Ried 2**. Hier eröffnet sich uns eine idyllische Graslandschaft. In der letzten Eiszeit verlief hier die Schussen. Heute ist die Senke ein Naturschutzgebiet mit Schilfbereichen, in dem Rinder und Störche einen geschützten Lebensraum gefunden haben. Auf ausgeschilderten Radrouten erreichen wir Unterteuringen. Wir halten uns bei der Ortseinfahrt rechts, biegen aber bald danach nach links in die Alemannenstraße ein, die uns dann über die Rotach weiter nach Rammetshofen führt. In der Ortsmitte zweigen wir von der

Tourdetails

Rundtour 

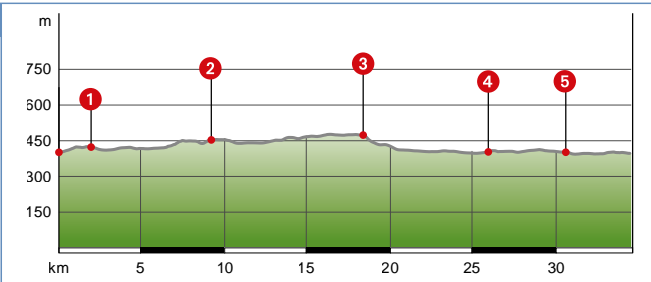
mit Einkehrmöglichkeit 

Buchornstraße in die Propsteistraße ab. Wir fahren weiter bis zur Einmündung in die Landstraße, die nach Meckenbeuren führt und folgen der Straße bis zu der kleinen Ortschaft Lindenhof. Dort treffen wir auf den markierten Wanderweg zur **Kapelle auf dem Haldenberg 3**, dem Höhepunkt unserer Tour. Die Anstrengung wird mit einer traumhaften Aussicht belohnt. Weiter unten in Ailingen finden wir zwischen Obstanlagen im Uferbereich der Rotach den Weg durch die denkmalgeschützte Schmitthener Siedlung und durch den Riedleparkwald nach Friedrichshafen.

Die **Uferpromenade 4** und das Zeppelinmuseum laden in Friedrichshafen zum Verweilen ein. Von dort aus geht es entlang der B31 zurück nach Immenstaad. Ein kleiner Badestopp am **Naturstrand in Fischbach 5** am Bodenseeufer bietet sich an. Wer die Rückfahrt entlang der B31 vermeiden möchte, kann von Friedrichshafen auch mit dem Kursschiff (Ostern bis Mitte Oktober) zurück nach Immenstaad fahren.



Info	
Länge	34,5 km
Höhenmeter	149
Dauer	2:45 h
Kondition	★★★★☆☆



11 Über den See in die Schweiz

Diese Teilstrecke des Bodenseerundwegs eignet sich ideal als Tagestour – auch für Familien.

Man startet in **Meersburg** ¹, **Hagnau** ² oder **Immenstaad** ³ und fährt zuerst in Richtung Friedrichshafen – entlang des Bodensee-Radweges. Von Meersburg bis Immenstaad führt der Radweg auf asphaltierten Wegen abseits der Hauptstraßen – teilweise direkt entlang des Bodensees. Zwischen Immenstaad und Friedrichshafen führt der Radweg leider größtenteils parallel zur Bundesstraße. In Friedrichshafen

lohnt sich ein Besuch des **Zepelin Museums** ⁴ direkt am Hafen. Von Friedrichshafen aus setzt man mit der Autofähre nach **Romanshorn** ⁵ in die Schweiz über. (Die Fähre fährt ganzjährig im Stundentakt – bitte Fahrplan beachten & Personalausweis mitnehmen). Von Romanshorn aus geht es im Uferbereich auf ebenen, gut markierten Radstrecken durch die schweizer Ortschaften Uttwil, Kesswil, Güttingen, Altnau, Münsterlingen und Kreuzlingen in Richtung Konstanz. In Konstanz lohnt es sich, eine Weile in der malerischer Altstadt zu verweilen. Von Konstanz aus geht es dann weiter, vorbei am

Tourdetails

mit Einkehrmöglichkeit 

familiengerecht 

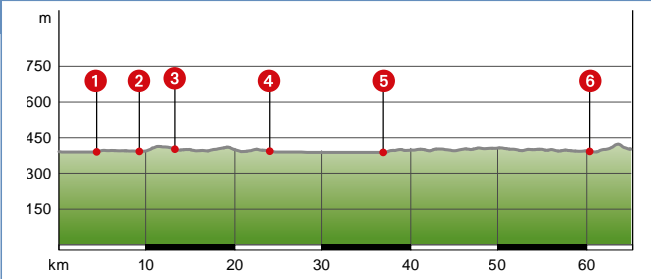
Rundtour 

Konstanzer Trichter ⁶ (Abfluß des Obersees in den Seerhein) abseits der Hauptstraßen in Richtung Konstanz-Staad. Von dort aus fährt die Autofähre ca. alle 15 min. zurück auf die andere Seeseite nach Meersburg. Von dort aus geht es zurück zum Ausgangsort.





Info	
Länge	65,0 km
Höhenmeter	229
Dauer	4:30 h
Kondition	★☆☆☆☆



12


Rundweg Meersburg, Markdorf & Hagnau – Weinberge, Wald & Winzerdörfer


Diese Rundtour führt uns von Meersburg durch die hübschen Winzerdörfer des Bodenseeuandes mit ihren malerischen Weinbergen und von Hagnau am See entlang zurück.

Wir starten im Winzerort Meersburg am **Meersburger Obertor 1**. Der Mesmerstraße folgend kommen wir über Riedetsweiler nach Baitenhausen. In fast 500 Metern oberhalb des Dorfkerns liegt die barocke

Tourdetails

mit Einkehrmöglichkeit 

aussichtsreich 

Rundtour 



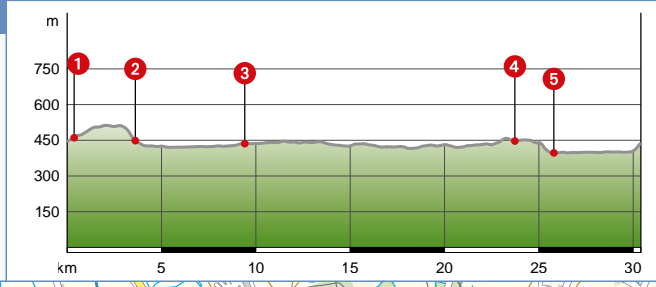
Wallfahrtskirche Maria zum **Berg Karmel 2** von wo wir die Aussicht über das ganze Salemer Tal, zum Heiligenberger Schloss und zum Gehrenberg genießen können. Weiter geht es auf kleinen Sträßchen über Ahausen bis nach **Bermatingen 3**.

Dort können wir uns eine von nur 13 im Bodenseeraum erhaltenen Weinpressen, den Bermatinger Torkel, anschauen. Nach einigen Kilometern erreichen wir das kleine Städtchen Markdorf.

Markdorf verlassen wir Richtung Immenstaad über Burgberg und Breitenried durch den Baändter Wald. Noch vor Immenstaad biegen wir rechts ab auf den Höhenweg über Kippenhausen und **Frenkenbach 4** und genießen den Blick auf die Weinberge. Bei Hagnau verlassen wir den Höhenweg Richtung See. Wir kommen an der **Schiffsanlegestelle Hagnau 5** vorbei und radeln am Ufer entlang, vorbei am Rebgut Haltmäu und am Seglerhafen zurück nach Meersburg.



Info		
Länge	31,0 km	✓
Höhenmeter	295	▲
Dauer	3:00 h	🕒
Kondition	★★★★☆	




13 Aussichtsreiche Radtour durch herrliche Naturlandschaften

Schöne, abwechslungsreiche Rundtour durch herrliche Naturlandschaften mit tollen Ausichten. Lohnenswert ist auch ein Besuch des **Auto & Traktor Museums** in Gebardsweiler. **Zahlreiche Einkehrmöglichkeiten entlang der Strecke und in Unteruhldingen.**


Wir beginnen unsere Rundtour vom Parkplatz zum See in Unteruhldingen, direkt an der

Tourist-Information. Wer möchte kann vor Beginn der Tour noch einen Blick in das angrenzende **Reptilienhaus 1** werfen. Los geht es über einen Feldweg nach Oberuhldingen. Dort radeln wir die Achstraße entlang am Marktplatz vorbei. Am Rathaus biegen wir nach rechts in Richtung Bahnhof. Weiter geht es auf dem Radweg nach Mühlhofen, am Kreisverkehr nehmen wir die

Tourdetails

mit Einkehrmöglichkeit 

aussichtsreich 

Rundtour 

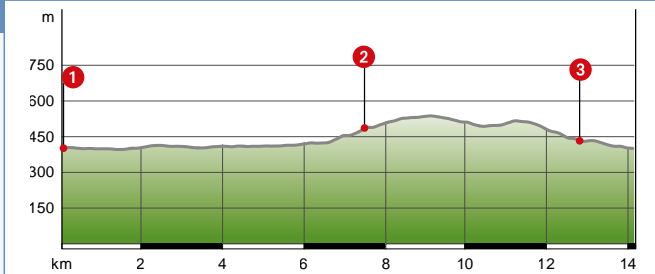
1. Ausfahrt über die Achbrücke und radeln dann beim Hotel Sternen links den Kanalweg entlang, vorbei am Hallenbad nach Schiggendorf. Weiter führt uns der Weg leicht ansteigend nach Baitenhausen. Auf der Höhe liegt die **Kapelle Baitenhausen 2**, die wir über einen Stichweg (links beschildert) erreichen. Der leichte Aufstieg zur Kapelle und zum Landgasthof wird durch den wunderschönen Ausblick auf den Linzgau, Heiligenberg, Gehrenberg, und das Salemertal entschädigt. Nach einer Rast geht es weiter nach Daisendorf, parallel zur Ortsverbindungsstraße. Oberhalb des Neuweihers führt uns der Weg durch Daisendorf über die Landesstraße fahren wir bis nach Gebardsweiler und besuchen dort das **Auto & Traktor Museum 3** Bodensee. Zum Ausgangspunkt (Parkplatz zum See in Unteruhldingen) gelangen wir indem wir vom Auto & Traktor Museum den Feldweg nach Oberuhldingen radeln, über die Mühlenstraße in Oberuhldingen gelangen wir wieder auf den Feldweg, der uns direkt zum Ausgangspunkt zurückführt.





Info

Länge	14,1 km	↗
Höhenmeter	204	▲
Dauer	1:00 h	🕒
Kondition	★☆☆☆☆	



Durch die Obst- und Weinbaulandschaft rund um Immenstaad

Diese idyllische Radrunde führt uns ins schöne Hinterland des Bodensees. Von Immenstaad aus schwingen wir uns auf unsere Räder und verlassen den schönen Rathausplatz auf ebenen Asphaltstraßen in Richtung Norden bis nach Bermatingen. Die Radstrecke führt uns durch Apfel- und Weinplantagen schließlich zurück nach Immenstaad.

komplizierte Uhrwerk erfahren möchte, macht entweder einen kleinen Besuch im Immenstaader Heimatmuseum oder holt sich eine kostenlose Informationsbrochüre in der Tourist-Information direkt gegenüber. Wir biegen links auf die Hauptstraße und kurz darauf wieder links in die Happenweiler Straße ein. Nun geht es zur Eingewöhnung an das Fahren auf den Rädern erst einmal gemächlich durch ein




Wir starten unsere Rundtour am Rathausplatz in Immenstaad. Besonders sehenswert ist das **alte Uhrwerk 1**, das auf dem Rathausplatz ausgestellt ist. Wer übrigens mehr über dieses

Wohngebiet und schließlich über eine Brücke. Wir folgen nun der Beschilderung Richtung Sportzentrum und fahren auf asphaltierter Straße durch Obstplantagen. Direkt am Waldrand erreichen wir

Tourdetails

mit Einkehrmöglichkeit 

aussichtsreich 

kulturelle Highlights 

für E-Bikes geeignet 

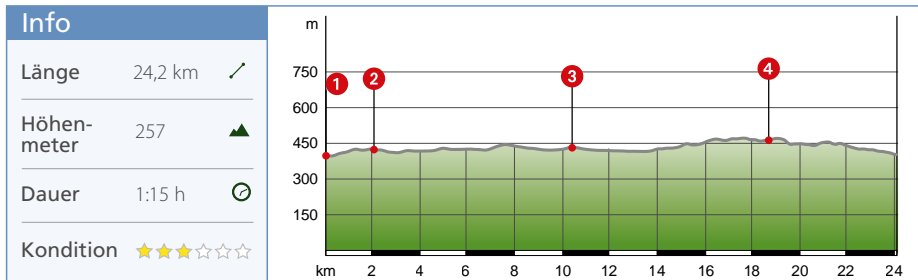
den **Abenteurpark Immenstaad 2**. Wer Lust auf ein wenig Nervenkitzel hat, dreht eine Runde im Hochseilgarten in luftiger Höhe. Für dieses Abenteuer sollte man allerdings etwas Zeit einplanen. Nun folgen wir erneut auf unseren Bikes dem Radweg weiter in Richtung Salem/Ittendorf, wir passieren Felder und Wiesen. In dem Örtchen Wirrensegg, das aus einer Handvoll Häusern und Höfen besteht, überqueren wir die Bundesstraße und fahren auf dem Radweg bis Bermatingen. Zur rechten Jahreszeit kann man vor Bermatingen frischen Honig und Äpfel aus der Region kaufen. Wir folgen der Radweg-Beschilderung in das Wohngebiet von **Bermatingen 3**, wo eine Beschilderung uns sogar die Richtung und die Entfernung bis nach Paris und Wien angibt. Wir bleiben allerdings auf unserer Route und fahren weiter nach Ahausen. Dort finden wir eine Einkehrmöglichkeit in Form des Biergartens „Zum Stuben“. Nach einer kleinen Brücke hinter Ahausen



geht es schließlich links auf dem Radweg weiter Richtung Stehlinseweiler/Stetten. Wir kommen wieder in eine etwas abgelegene Gegend und folgen nun dem etwas hügeliger werdenden asphaltierten Radweg vorbei an einem Pferdehof. Schließlich überqueren wir noch einmal die Bundesstraße.

Wir befinden uns nun auf dem Schotterradweg nach Immenstaad. Auf und ab geht es durch ein kurzes Waldstück und weiter auf den **Obst- und Weinwanderweg Hagnau 4** bei Frenkenbach. In Frenkenbach steht mit der Kapelle St. Oswald und St. Otmar übrigens eine der ältesten Kirchen der

Bodenseeregion. Weiter geht es von Frenkenbach aus durch den Ortsteil Kippenhausen. Wir lassen schließlich die Wein- und Obstgärten auf dem Radweg hinter uns und passieren die Ortseinfahrt Immenstaad. Dort wenden wir uns wieder in Richtung Zentrum und Tourist-Information.



15 Zweiländerfahrt

Entlang einer herrlichen Naturlandschaft führt uns diese Rundtour von Sipplingen über Bodman-Ludwigshafen in unser Nachbarland Schweiz. Über Stein am Rhein geht es auf dem Bodensee-Radweg weiter nach Radolfzell und zurück nach Sipplingen. Traumhafte Aussichten auf den Bodensee, die Hegauberge sowie der Besuch von Stein am Rhein (CH) zeichnen diese Tour aus.

Wir beginnen unsere Rundfahrt in **Sipplingen 1**, am Parkplatz P1, direkt am Bodensee-Radweg gelegen. Wir fahren auf dem Bodensee-Radweg mit traumhaf-

ter Sicht auf den Bodensee nach Ludwigshafen. In Ludwigshafen angekommen, passieren wir das **Zollhaus 2** mit dem sehenswerten Relief Ludwigs Erbe von Peter Lenk. Wir folgen der Beschilderung nach Bodman und passieren das Naturschutzgebiet Aachried. Unsere Fahrt auf dem Bodensee-Radweg führt entlang von Feldern und Wiesen nach Radolfzell. Mit der historischen Altstadt und der vielfältigen Gastronomie lädt Radolfzell zu einer ersten Pause ein. Gestärkt fahren wir auf dem Bodensee-Radweg entlang der Uferpromenade weiter in Richtung Moos und Stein am Rhein. Den idyllischen Ort Moos

Tourdetails

mit Einkehrmöglichkeit 

aussichtsreich 

kulturelle Highlights 

erreichen wir über eine pappelgesäumten Allee. An der Fußgängerampel halten wir uns rechts und biegen danach in die Mühlestraße, der Rad-Beschilderung Bohlingen folgend. Wir fahren weiter auf einem Landwirtschaftsweg und erreichen Bohlingen. In Bohlingen orientieren wir uns an der Radweg-Beschilderung in Richtung Schweiz. Entlang von Gemüseanbauplantagen mit traumhaftem Blick auf die Region Hegau und die Festungsrüne Hohentwiel passieren wir die grüne Grenze und erreichen Wiesholz (CH). Weiter geht es nun nach Ramsen (CH). In Ramsen passieren wir einen Bahnübergang und an der darauffolgenden Kreuzung fahren wir links. Der separate Radweg verläuft nun rechts neben der Straße und führt uns entlang des Rheins mit Blick auf die Burg Hohenklingen nach **Stein am Rhein (CH) 3**. Stein am Rhein im Kanton Schaffhausen ist mit der historischen Altstadt und dem Rathausplatz mit den bemalten Haussfassaden der Höhepunkt unserer Tour. Nach dem Aufenthalt in Stein am Rhein fahren wir auf dem Bodensee-

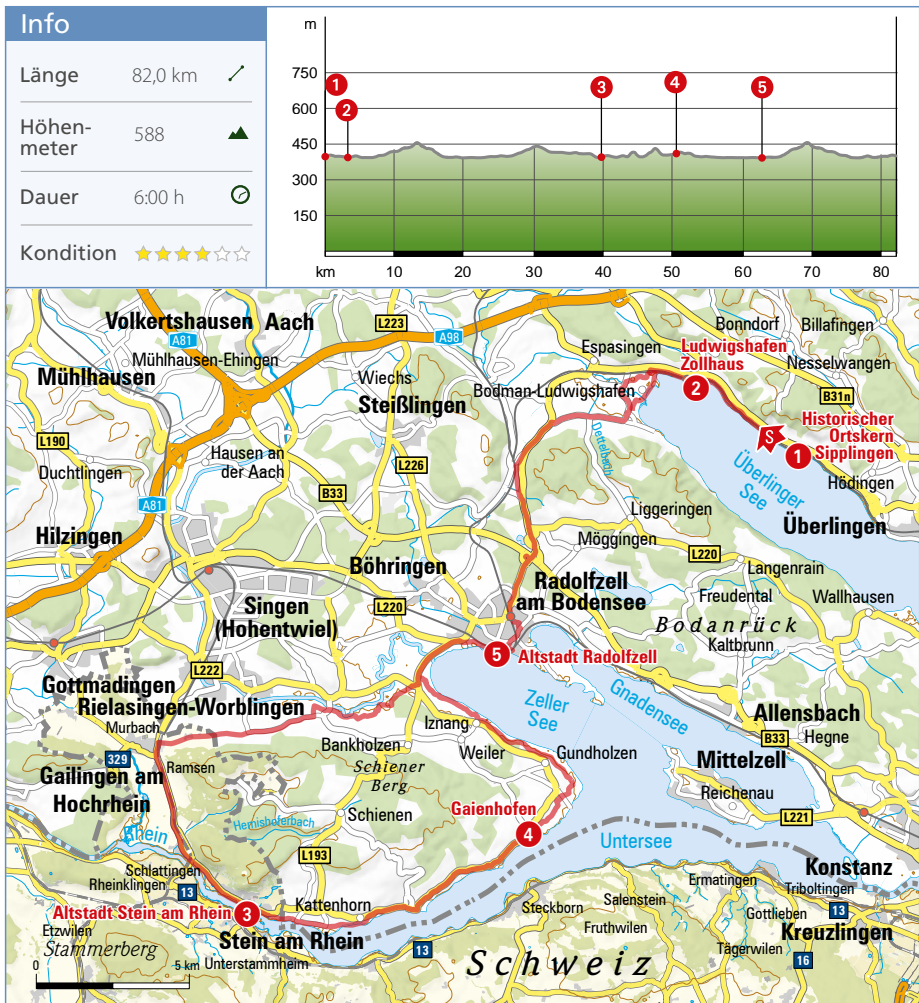




Radweg in Richtung Wangen und **Gaienhofen 4** – hier haben Sie die Möglichkeit das Hermann Hesse- und Otto Dix-Museum zu besuchen. Mit traumhafter

Sicht auf den Bodensee führt uns unsere Tour auf dem Bodensee-Radweg zurück nach Moos. Von dort aus fahren wir auf dem uns schon bekannten Radweg über

Radolfzell 5 wieder zurück nach Sipplingen.
Tipp: Wer die Tour abkürzen möchte, fährt ab Radolfzell mit dem Zug zurück nach Sipplingen.



16

Grandiose Seesichten mit dem Rad erfahren

Diese abwechslungsreiche Rundtour führt uns vom geschichtsträchtigen Bodman über einen der schönsten Aussichtspunkte „Haldenhof“ durch die einzigartige Sipplinger Steiluferlandschaft in das malerische Sipplingen. Naturerlebnisse und atemberaubende Aussichten zeichnen diese Tour aus.

beim Strandbad rechts auf den Schotterweg nach Ludwigshafen abbiegen. Auf dem Weg durch das Naturschutzgebiet **2** genießen wir die einzigartige Sicht über den Bodensee. Im Ort angekommen, biegen wir nach dem Bahnhof links in die Sernatingstraße. An der Bushaltestelle fahren wir links in den Johannes-Hügel-Weg und verlassen den



Wir beginnen unsere Rundfahrt am Schloss Bodman, dessen wildromantischer Schlossgarten vor Abfahrt eine kurze Besichtigung wert ist. Nach einem kurzen Stück in der Kaiserpfalzstraße, biegen wir rechts in die Seestraße ein. Vorbei am Torkel und Hafen folgt bald linker Hand der **Skulpturengarten 1** des deutschen Bildhauers Peter Lenk, ehe wir

Ort in Richtung Bonndorf. Auf aussichtsreichen Serpentinaffen sammeln wir rasch Höhenmeter. Oben angekommen biegen wir rechts zum Weierhof/Buohof ab und genießen die Fahrt inmitten Wiesen und Feldern. Am Buohof fahren wir links bergan in Richtung **Hildegardlärche 3**, ein 300 Jahre altes Naturdenkmal, das einen Abstecher lohnt. Im

Tourdetails

- mit Einkehrmöglichkeit 
- aussichtsreich 
- Rundtour 
- für E-Bikes geeignet 

schattenspendenden Wald folgen wir dann der Beschilderung **Haldenhof 4**, einer der schönsten Aussichtspunkte mit Einkehrmöglichkeit. Frisch gestärkt treten wir den Weg zur **Bodensee-Wasserversorgung 5** an, die nach Anmeldung in den Tourist-Informationen Ludwigshafen und Sipplingen besichtigt werden kann. Die wohlverdiente Abfahrt führt uns, vorbei am **Hödinger Tobel 6**, nach Hödingen. Eine weitere atemberaubende Aussicht auf den See und das idyllische Hofcafé machen den Aufenthalt in Hödingen zu einem wahren Genuss. Zwischen Sandsteinfelsen hindurch führt uns ein schmaler Weg nach Goldbach hinunter bevor es ein Stück auf dem Bodensee-Radweg nach Sipplingen geht. Nach dem Seepumpwerk der Bodensee-Wasserversorgung biegen wir rechts ab und meistern den letzten kleinen Anstieg bis zum **historischen Ortskern Sipplingens 7**. Entlang der Uferpromenade, vorbei an der Badestelle führt die Fahrt über

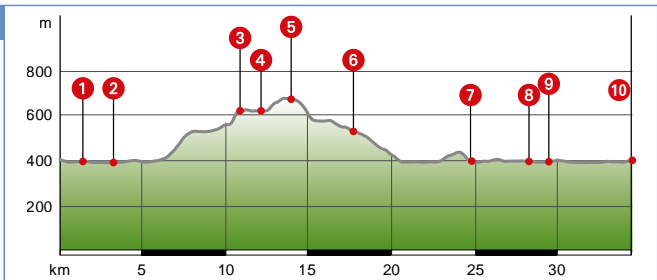


die Radbrücke zurück auf den Bodensee-Radweg nach Ludwigs-
hafen wo uns ein weiteres **Strand-
bad** 8 erwartet. Nun folgen wir

der Radwegbeschilderung und
passieren das geschichtsträchtige
Zollhaus 9 mit der bekannten
Relief-Fassade von Peter Lenk.

Abschließend geht es über den
Bahnübergang und auf dem
schon bekannten Radweg zurück
nach Bodman zum **Schloss** 10.

Info	
Länge	34,4 km
Höhen- meter	484
Dauer	3:00 h
Kondition	☆☆☆☆☆



17 Radtour rund um die Insel Reichenau

Auf dieser Radtour umrunden wir die Klosterinsel Reichenau, die im Jahr 2000 in die Liste der UNESCO Welterbestätten aufgenommen wurde, entlang der sehenswerten romanischen Kirchen. Außerdem lernen wir die Altstadt der Konzilstadt Konstanz mit ihrem imposanten Münster und der hübschen Seepromenade kennen.

Wir starten unsere Tour am Fähranleger in Konstanz/Staad, den wir von Meersburg aus erreichen. Bei erster Gelegenheit biegen wir rechts in die Hoheneggstraße ein und folgen dem schattigen und kühlen Weg vorbei an steilen Felshängen bis in den Konstanzer Ortsteil Egg und weiter in Richtung Insel Mainau. Nach kurzer Zeit erreichen wir den Eingang der Blumeninsel, den wir rechts liegen lassen und radeln vorbei am schilfbewachsenen Seeufer nach Litzelstetten. Bis in die Ortsmitte von Litzelstetten, wo wir links abbiegen und der Hauptstraße folgen, folgt ein steiler Anstieg auf den Bodanrück mit **Blick auf die Insel Mainau 1**. Nach dem Kreisverkehr führt uns der Radweg am Waldrand entlang weiter bergauf in Richtung Wollmatingen. Während die Straße nun eine scharfe Rechtskurve macht, biegen wir nach links ab und folgen dem Wollmatinger Mühlbach in die Mitte des Orts-

teils Wollmatingen. Von dort ist es nur noch ein kurzes Stück zur Insel Reichenau. Über eine lange Pappelallee, die durch das Naturschutzgebiet Wollmatinger Ried führt, erreichen wir die Klosterinsel Reichenau. Eine Aussichtsplattform bei der Ruine Schopfen bietet einen Blick über den Untersee und das Naturschutzgebiet.

Wir umrunden die Insel Reichenau gegen den Uhrzeigersinn am Ufer entlang. Die Radtour führt uns zunächst vorbei an der romanischen **Kirche St. Georg 2**. Während wir den See immer rechts von uns haben, führt der Weg ans andere Ende der Insel nach Mittelzell, wo wir mit dem **Münster St. Maria und Markus 3** die von ihrem Ursprung her älteste Kirche der Insel besichtigen. Den Weg zum nördlichen Ende der Insel nach Niederzell weisen uns bereits von Weitem die Türme der romanischen **Kirche St. Peter und Paul 4**, die jedoch eine umfassende Neugestaltung im Rokoko-Stil erfuhr. Von der Schiffsanlegestelle im Süden der Insel genießen wir den herrlichen Blick über den Untersee zum Schweizer Ufer mit dem Schloss Arenenberg.

Wir folgen dem Weg parallel zum Seeufer über Oberzell bis wir wieder den Inseldamm mit seiner Pappelallee erreichen,

Tourdetails

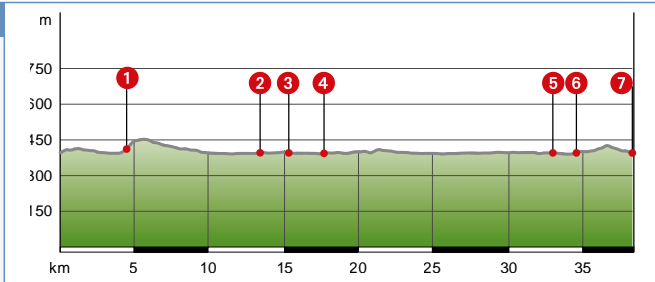
- mit Einkehrmöglichkeit 
- kulturelle Highlights 
- Rundtour 
- aussichtsreich 

über den wir die Insel verlassen. Vor dem Bahnübergang biegen wir rechts ab und folgen dem Bodensee-Radweg bis zum Bahnhof Konstanz-Petershausen. Nachdem wir den Rhein über die Fahrradbrücke überquert haben, sind es nur noch ein paar Meter in die Konstanzer Altstadt, die wir am besten zu Fuß erkunden. Anschließend führt uns der Radweg vorbei am imposanten **Münster „Unserer Lieben Frau“ 5** und durch die engen Gassen der Niederburg, dem ältesten Teil der Stadt mit seinen gemütlichen Weinstuben. Über den Rhein und am mit Villen gesäumten Seeufer entlang gelangen wir zum **Segel- und Yachthafen 6**, an dem wir links in das Wohngebiet abbiegen.

Über die Eichhornstraße erreichen wir den Lorettowald, den wir durchqueren. Über die Lindauer Straße erreichen wir nach kurzer Zeit unseren Ausgangspunkt am **Fähranleger in Konstanz/Staad 7**.



Info	
Länge	38,2 km
Höhenmeter	339
Dauer	2:45 h
Kondition	☆☆☆☆☆



18 Familientour rund um Immenstaad

Eine kurze, einfache Strecke vorbei an tollen Aussichtspunkten auf verkehrsberuhigten Wegen – perfekt für Familien mit Kindern.

Nach der Brücke biegen wir links in den Landwirtschaftweg ein und folgen diesem Weg in Richtung Sportzentrum/Hochseilgarten ②. Im Hochseilgarten lädt





Die Tour startet an der **Tourist-Information Immenstaad** ①. Wir starten Richtung Norden, entlang der Dr.-Zimmermann Straße, biegen dann rechts in die Fritz Kopp Straße ein. Danach biegen wir links ab und überqueren auf einer Brücke die Bundesstraße.

das kleine Bistro zu einer Pause ein. Wir verlassen den Abenteuerpark in die gleiche Richtung aus welcher wir gekommen sind biegen danach aber gleich rechts ab. Wir fahren an einer Grillhütte vorbei und biegen dann links auf den Trimm-Dich-Pfad ein.

Tourdetails

familiengerecht 

aussichtsreich 

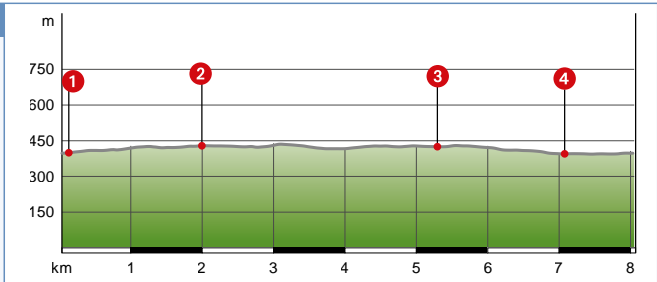
Rundtour 

Diesem folgen wir ein Stück und biegen einige Zeit später wieder links ab. Von dort aus folgen wir der Beschilderung in Richtung Kippenhausen.

In Kippenhausen angekommen biegen wir rechts auf die Ortsdurchgangsstraße ab. Hier lohnt ein Blick in die Dorfkirche und eine kurze Pause auf dem idyllischen **Dorfplatz** ③. Danach folgen wir dem Weg in Richtung Schloss Hersberg. Am Hersberg angelangt lohnt ein Abstecher hinauf zum Aussichtspunkt auf dem Hohberg. Nun kommen wir zum letzten Teil unserer kleinen Immenstaad-Tour. Wir radeln den Berg hinab, vorbei am Schloss Hersberg, unterqueren die B31, hinein in die Hardtstraße. Am Ende der Hardtstraße biegen wir rechts in die Strandbadstraße ein. Diese führt uns nun direkt zum Bodensee. Am Strand- und Hallenbad Aquastaad angelangt, bietet sich ein kurzer Badestopp an. Direkt nebenan lädt die Golfanlage „**Käp'n Golf**“ ④ zum Abenteuer golf ein. Danach geht es die Seestraße West direkt am Seeufer entlang zurück zum Ausgangsort.



Info		
Länge	8,0 km	
Höhenmeter	45	
Dauer	0:45 h	
Kondition	★☆☆☆☆	





VIER LÄNDER REGION
BODENSEE[®]

Ihre Tourist-Informationen

Tourist-Information

Bodman-Ludwigshafen

Hafenstraße 5

78351 Bodman-Ludwigshafen

Tel. +49 (0)7773 93 00 40

info@bodman-ludwigshafen.de

www.bodenseepur.de

Tourist-Information Stockach

Salmannsweilerstraße 1

78333 Stockach

Tel. +49 (0)7771 80 23 00

tourist-info@stockach.de

www.stockach.de

Tourist-Information Sipplingen

Seestraße 3

78354 Sipplingen

Tel. +49 (0)7551 94 99 370

touristinfo@sipplingen.de

www.sipplingen.de

Tourist-Information Überlingen

Landungsplatz 3-5

88662 Überlingen

Tel. +49 (0)7551 94 71 522

info@ueberlingen-bodensee.de

www.ueberlingen-bodensee.de

Tourist-Information

Uhldingen-Mühlhofen

Ehbachstraße 1

88690 Uhldingen-Mühlhofen

Tel. +49 (0)7556 92 160

tourist-info@uhldingen-bodensee.de

www.seeferien.com

Stadt Meersburg, Abteilung

Tourismus und Veranstaltungen

Kirchstraße 4

88709 Meersburg

Tel. +49 (0)7532 44 04 00

info@meersburg.de

www.meersburg.de

Tourist-Information Hagnau

Im Hof 1

88709 Hagnau

Tel. +49 (0)7532 43 00 43

tourist-info@hagnau.de

www.hagnau.de

Tourist-Information Immenstaad

Dr.-Zimmermann-Straße 1

88090 Immenstaad

Tel. +49 (0)7545 20 13 700

tourismus@immenstaad.de

www.immenstaad-tourismus.de

Bodensee-Linzgau Tourismus e.V.

Schloss Salem – Unteres Tor

88682 Salem

Tel. +49 (0)7553 91 77 15

tourist-info@bodensee-linzgau.de

www.bodensee-linzgau.de

Impressum:

Eine Produktion des BodenSeeTeams

Verantwortlich: Tourist-Information

Immenstaad am Bodensee

Dr.-Zimmermann-Str. 1

88090 Immenstaad am Bodensee

Tel. 07545/2013700

Konzept, Kartografie, Gestaltung, Produktion

Outdooractive GmbH & Co. KG

Missener Str. 18 · 87509 Immenstadt

Tel. 08323/80060

Internet: corp.outdooractive.com

Outdooractive Kartografie

Geoinformationen

© Outdooractive

Deutschland:

© GeoBasis-DE / BKG 2017

übrige Länder:

© OpenStreetMap (ODbL) –

Mitwirkende

(www.openstreetmap.org/ copyright)

Limitierte Auflage, Ausgabe 2018.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Verwendung des Booklets auf

eigenes Risiko.

Fotografie: Achim Mende,
Christoph Düpper, Bildarchive
der beteiligten Gemeinden

Schutzgebühr 1,50 EUR

– mit Gästekarte kostenlos



outdooractive